

Special Olympics World Games Berlin 2023

Anlass: Special Olympics World Games Berlin 2023

Die Special Olympics World Games sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. In diesem Jahr werden die traditionsreichen Spiele erstmals in Deutschland ausgetragen. Vom 17. bis zum 25. Juni treten in Berlin 7000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus der ganzen Welt in 26 Sportarten miteinander an. Die 16. Sommer-Weltspiele, die Special Olympics World Games Berlin 2023, stehen unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundespräsidenten. Neben den sportlichen Leistungen der Teilnehmenden sollen die Belange von Menschen mit Behinderung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt und etwaige Berührungspunkte abgebaut werden.

Die ersten Special Olympics Spiele fanden im Juli 1968 in Chicago statt. Initiiert wurden sie von Eunice M. Kennedy-Shriver. Die Schwester des 35. US-amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy setzte sich zeit ihres Lebens für die gesellschaftliche Akzeptanz und für mehr Rechte für Menschen mit geistiger Behinderung ein. Es war nicht zuletzt das Schicksal ihrer Schwester Rose Marie „Rosemary“ Kennedy, die mit einer leichten Behinderung geboren worden war und später soziale, insbesondere auch familiäre Ausgrenzung erlebte. Eunice M. Kennedy-Shriver erhielt für ihr Engagement zahlreiche Ehrungen, darunter die Freiheitsmedaille des Präsidenten, eine der höchsten zivilen Auszeichnungen der USA. Heute ist Special Olympics eine globale Inklusionsbewegung und mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 treten die Athletinnen und Athleten und ihre Unified Partnerinnen und Unified Partner unter dem Motto #ZusammenUnschlagbar in 26 Sportarten an: Badminton, Basketball, Basketball 3x3 (das zum ersten Mal bei den Special Olympics World Games dabei ist), Beachvolleyball, Boccia, Bowling, Freiwasserschwimmen, Fußball, Futsal (eine Form des Hallenfußballs, die bei den Special Olympics World Games allerdings unter freiem Himmel und auf Gras gespielt wird), Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey (Demonstrationssportart), Judo, Kanu, Kraftdreikampf (mit den Disziplinen Kreuzheben, Kniebeugen und Bankdrücken), Leichtathletik (mit den Kategorien Laufen, Springen und Werfen), Radsport (Zeitfahren und Straßenrennen), Reiten (Springreiten, Dressurreiten, Reiterwettbewerb, Geschicklichkeit), Rhythmische Sportgymnastik, Roller Skating, Schwimmen, Segeln, Tennis, Tischtennis und Volleyball.

Die Veranstaltungs- und Austragungsorte der Special Olympics World Games Berlin 2023 sind über die Hauptstadt verteilt: Vom Olympiapark Berlin im Westen der Stadt mit dem berühmten Olympiastadion, in dem die Eröffnungsfeier stattfindet, über das weitläufige Gelände der Messe Berlin, in deren Hallen nicht nur die Wettbewerbe mehrerer Sportarten wie Boccia, Kraftdreikampf, Judo und Gerätturnen ausgetragen, sondern auch verschiedene Kongresse abgehalten werden, bis hin zum City Cluster in der Berliner Innenstadt mit den Austragungs- und Veranstaltungsorten Neptunbrunnen, Straße des 17. Juni und BeachMitte. Die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE), die im Südosten gelegene Regattastrecke Berlin-Grünau und der Wannsee im Südwesten sind für die Wassersportarten reserviert. Die Bowling-Wettbewerbe finden in der Anlage Bowling World Berlin statt, und die Golfbegeisterten treffen sich im außerhalb von Berlin am Scharmützelsee gelegenen Golf Club Bad Saarow.

Motiv: Logo der Special Olympics World Games Berlin 2023, umgeben von Berlin-Motiven

Gestaltung: Susann Stefanizen, Berlin

Druck: Mehrfarben-Offsetdruck
der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande)

Größe: 46,40 x 34,60 mm

Ausgabebetrag: 1. Juni 2023

